02.09.2026 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Ute Klewitz,
Pastoralreferentin, Mentorin für Lehramtsstudierende mit dem Fach Katholische Theologie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz

Weinlese mal ganz anders

Heute startet der Rheingauer Weinmarkt in Frankfurt. Jetzt im Spätsommer, wo die Sonne golden scheint, stehen entlang der Fressgass Winzer und Winzerinnen und bieten ihre Weine an – im Mittelpunkt dieses Weinfestivals steht der oft auch golden schimmernde Riesling. Das ist ein Ambiente, dass mich Jahr für Jahr einlädt, zu verweilen und zu genießen. Jeder Tropfen Wein hier auf dem Markt erzählt eine Geschichte über die Winzer und Winzerinnen, die diese Weine erzeugt haben.

Leidenschaft und Innovation im Weinberg

In diesen Weinen steckt eine Menge Arbeit, die, so haben es mir einige Winzerinnen erzählt, „mit viel Leidenschaft verbunden ist, aber auch immer wieder innovatives Handeln erfordert. Nur so können wir Weine anbieten, die eine Qualität besitzen, die über die Grenzen von Deutschland hinaus geht.“ Mit diesen Worten hat eine Winzerin zufrieden und voller Stolz über ihre oft auch herausfordernde und anstrengende Arbeit erzählt.

Der Weinstock als biblisches Bild

Für mich als Theologin sind Weinstöcke und Reben Bilder, die den Glauben an Jesus Christus beschreiben. Ein biblisches Wort, das Jesus zugeschrieben wird, heißt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“ (Joh 15,5 EÜ).

Verbundenheit, die Frucht bringt

© 2026 · Kirche im hr

Für mich ist das ein schönes Bild über die Verbundenheit von Jesus und denen, die an ihn glauben. Gemeinsam bilden Weinstock und Rebe eine Einheit, die wunderschöne Früchte hervorbringen kann.

Kraft aus der Gemeinschaft

Eine Rebe braucht dazu die Kraft ihres Weinstocks – mit dem sie verbunden ist. In diesem Wort weist Jesus auf etwas wichtiges hin: Wenn sie mit ihm verbunden sind, bekommen gläubige Menschen Kraft für ihr Leben. Und sie sind auch miteinander verbunden: im Gottesdienst, im Beten, in Gesprächen auf Augenhöhe.

Gemeinsam Wein trinken

Sowohl hier auf dem Weinmarkt als auch im christlichen Gottesdienst gehört zum Miteinander, dass gemeinsam Wein getrunken wird. Das ist für mich eine sehr schöne Art, sich miteinander zu verbinden.

Impulse für Glauben und Kirche

Ich wünsche mir, dass sich die leidenschaftliche und innovative Kraft der Rheingauer Winzer und Winzerinnen auch auf Glauben und Kirche auswirkt.

© 2026 · Kirche im hr